

	<p>Objekt: Braunscher Schlüsselhaken</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Geburtshilfe und Gynäkologie</p> <p>Inventarnummer: CPV035</p>
--	--

Beschreibung

Braunscher Schlüsselhaken. Abgerundeter, am Ende verdickter Haken, mit langem Stiel und um 90 Grad gedrehtem Handgriff, aus einem Stück gefertigt.

Das Instrument wurde bei sog. "zerstückelnden Operationen" in der Geburtshilfe zur Dekapitatiin des Fetus eingesetzt. Zweck solcher Eingriffe war es, in lebensbedrohlichen Situationen z.B. bei Hausgeburten und ohne die Möglichkeiten der heutigen Antibiotikatherapie, das Leben der Mutter zu retten, wenn das Leben des Fetus verloren war. Das Instrument diente dann dazu, die Niederkunft des toten Fötus zu ermöglichen.

Grunddaten

Material/Technik: Metall
Maße:

Schlagworte

- Geburtshilfe
- Operation

Literatur

- Medicinisches Waarenhaus (1910): Medicinisches Waarenhaus - Chirurgie-Instrumente, Arzt-Ausrüstungen, Spezial-Instrumentarien. Berlin/Hannover/Augsburg, S. 262
- Prof. Dr. W. Stoeckel (1945): Lehrbuch der Geburtshilfe. Jena, S. 974